



Netzwerk- und Arbeitstagung *„Integration durch Sport in NRW“*

Duisburg, 22.11.2018

SPORT BEWEGT NRW!



Kommunale
Integrationszentren
NRW

Bezirksregierung
Arnsberg



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



SPORT BEWEGT NRW!

Programm

- 10:00 - 10:30 Begrüßung
Ergebnisse der Betriebsanalyse
Kooperation zwischen SGBH/SG und KT
- 10:30 - 12:00 Arbeitsphase I: Kooperation zwischen SGBH/SG und KT
Kritiken: Was hat sich bewährt – wo droht der Scheitern – was braucht es für die Zukunft?
- 12:00 - 12:30 Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
Sitzgespräche
- 12:30 - 13:30 Arbeitsphase II: Perspektiven und Bedingungen für ein Gelingen der Schichtenübergabe der Kooperation
zwischen SGBH/SG und KT
- 13:30 - 15:00 Kaffeepause
- 15:00 - 15:15 Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
- 15:15 - 15:30 Resümee und Verabschiedung

WILHELM VON BISMARCK
ZUKUNFT GESTALTEN
DEUTSCH

Programm

- 10:00 - 10:30 **Begrüßung**
Ergebnisse der Bestandsanalyse
„Kooperation zwischen SSB/KSB und KI“
- 10:30 – 12:00 **Arbeitsphase I: Kooperation zwischen SSB/KSB und KI**
konkret: Was hat sich bewährt – wo drückt der Schuh – was braucht es für die Zukunft?
- 12:00 – 12:30 **Präsentation der Ergebnisse** aus den Arbeitsgruppen
- 12:30 – 13:30 Mittagspause
- 13:30 – 15:00 **Arbeitsphase II: Perspektiven und Bedingungen für ein Gelingen der Weiterentwicklung der Kooperation zwischen SSB/KSB und KI**
- 15:00 – 15:15 Kaffeepause
- 15:15 – 16:15 **Präsentation der Ergebnisse** aus den Arbeitsgruppen
- 16:15 – 16:30 **Resümee und Verabschiedung**



Ergebnisse der Bestandsanalyse *„Kooperation zwischen SSB/KSB und KI“*

Eckdaten der Befragung

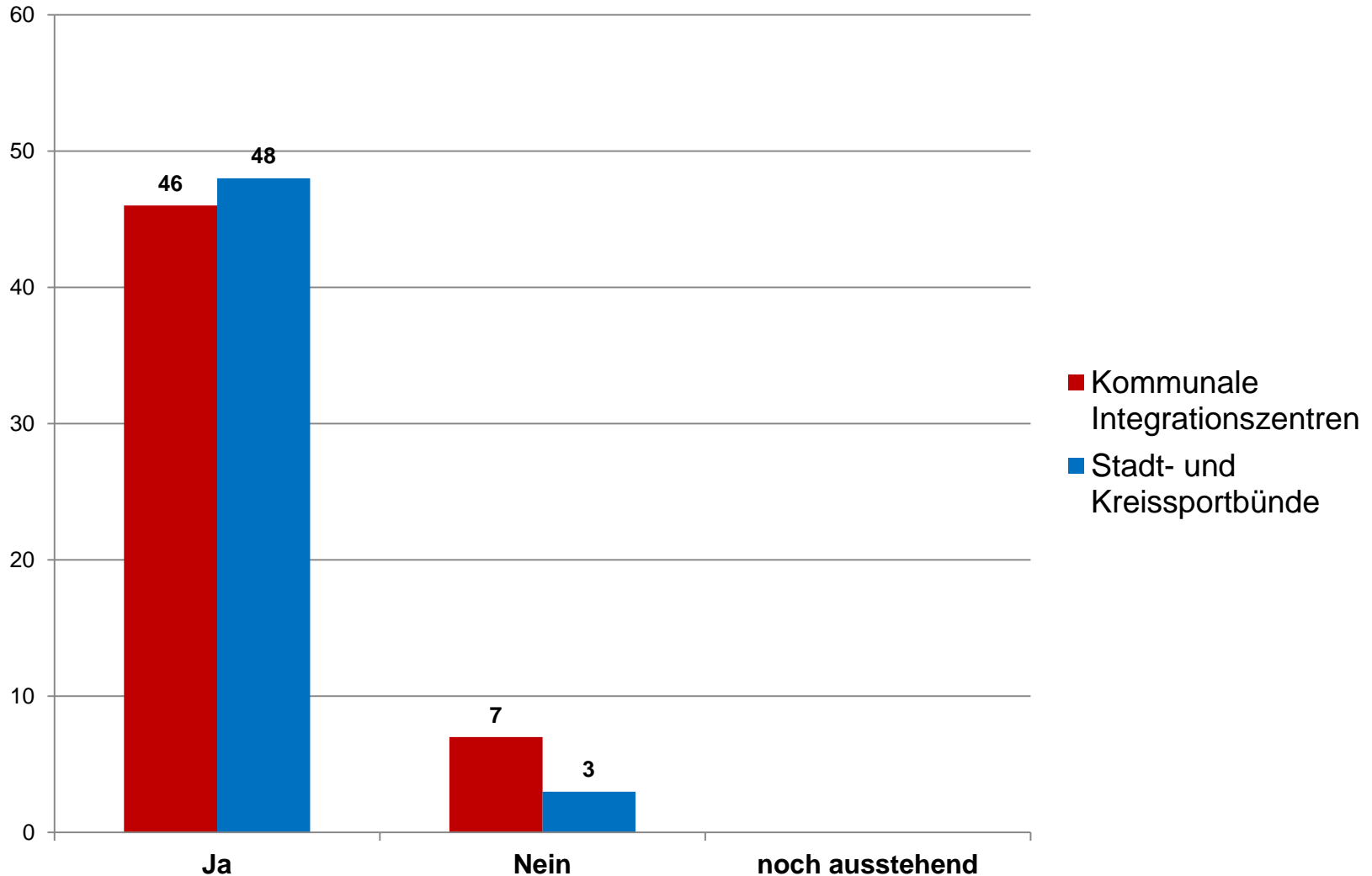
- **Fragebogen-Erhebung**
 - Fachkräfte Integration durch Sport der SSB/KSB (53)
 - Kommunale Integrationszentren (54)
- **Rücklauf**
 - FK IdS: 51 (96%)
 - KI: 53 (98%)
- **Einschätzung zur aktuellen Situation/
Gestaltung der Zusammenarbeit**



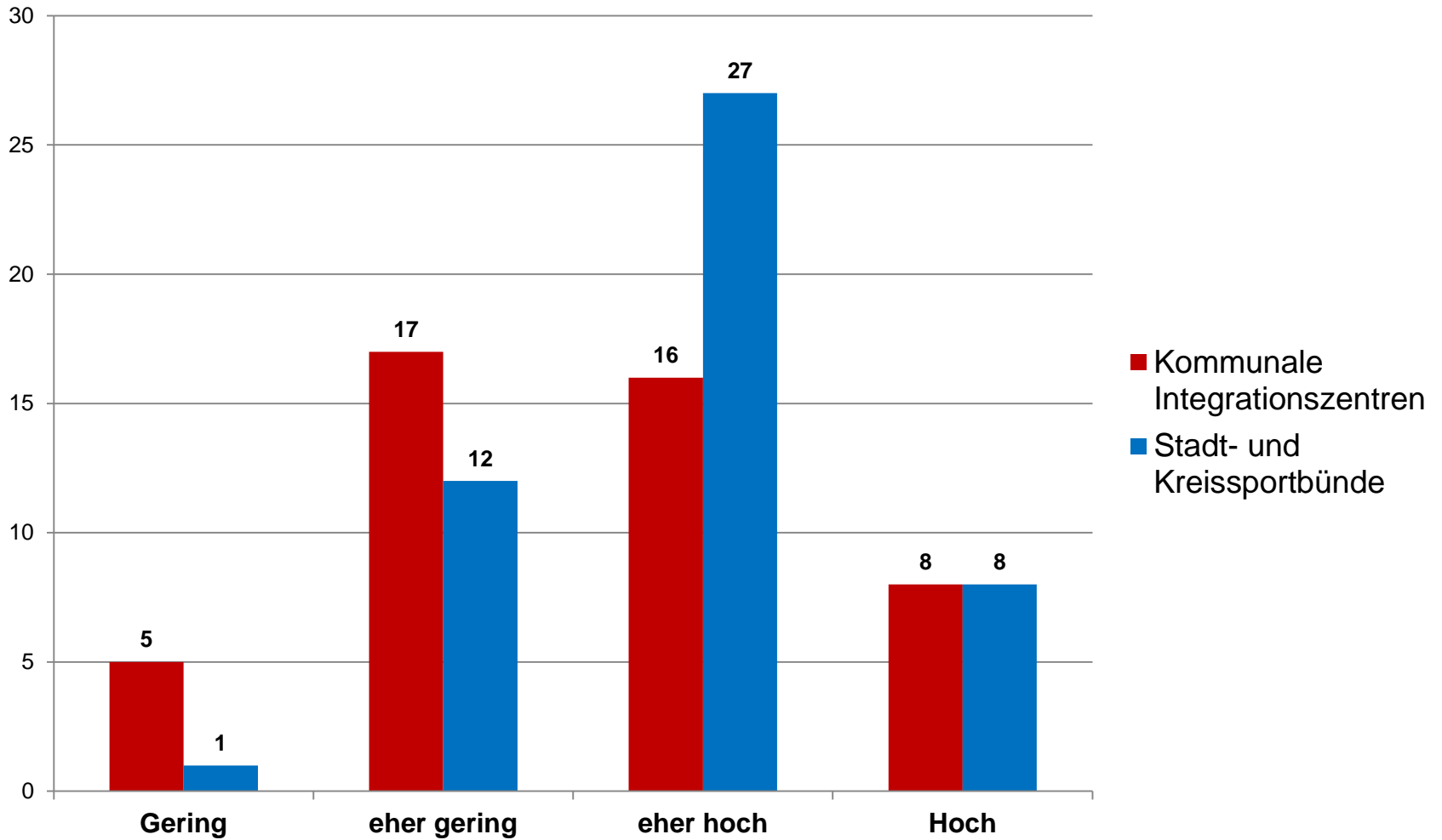
Eckdaten der Befragung

- Fragebogen-Erhebung
 - Fachkräfte Integration durch SSB/KSB (53)
 - Kommunale Integrationszentren (54)
- Rücklauf
 - FK IdS: 51 (96%)
 - KI: 53 (98%)
- Einschätzung zur aktuellen Situation/
Gestaltung der Zusammenarbeit

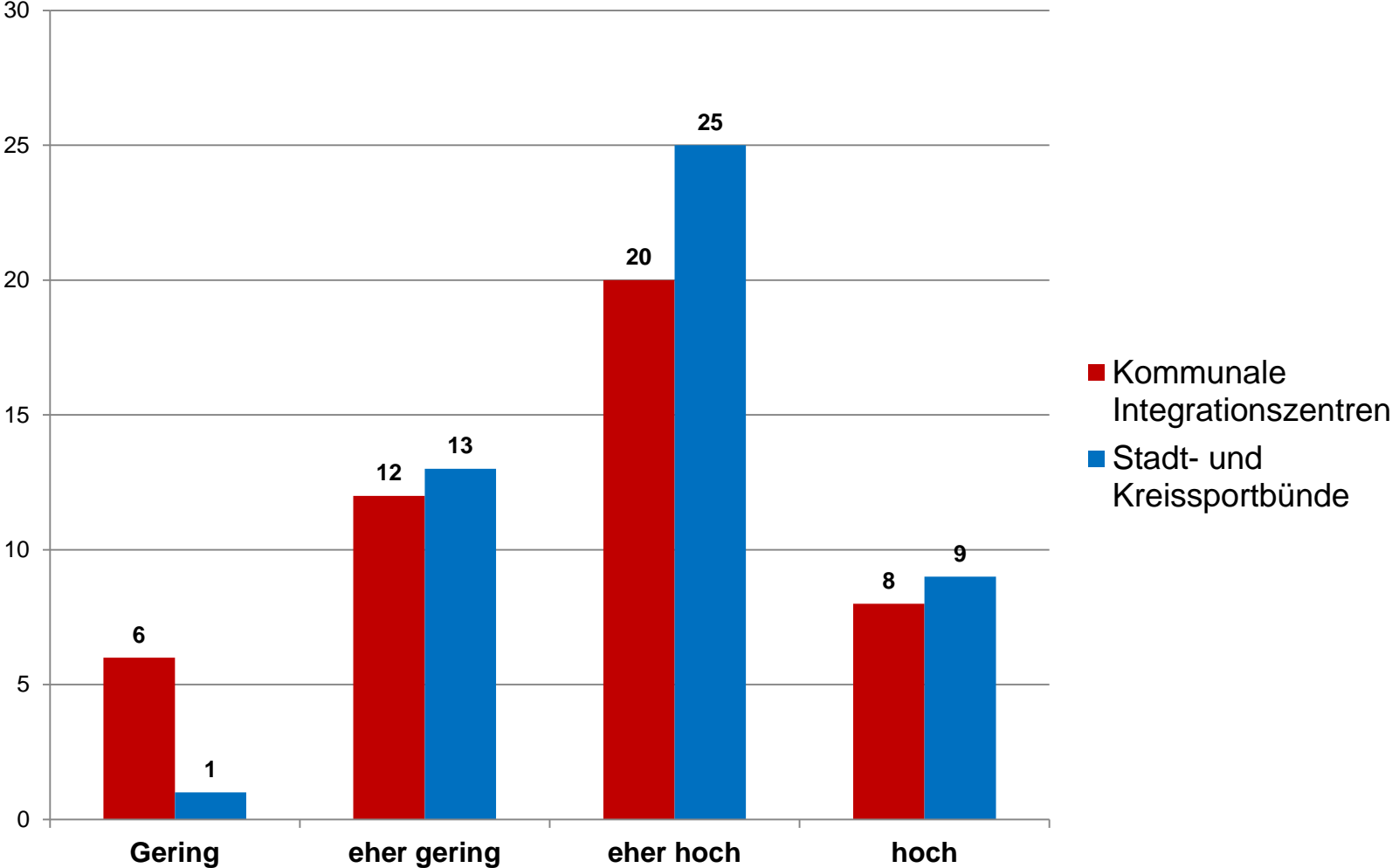
Zusammenarbeit SSB / KSB und KI



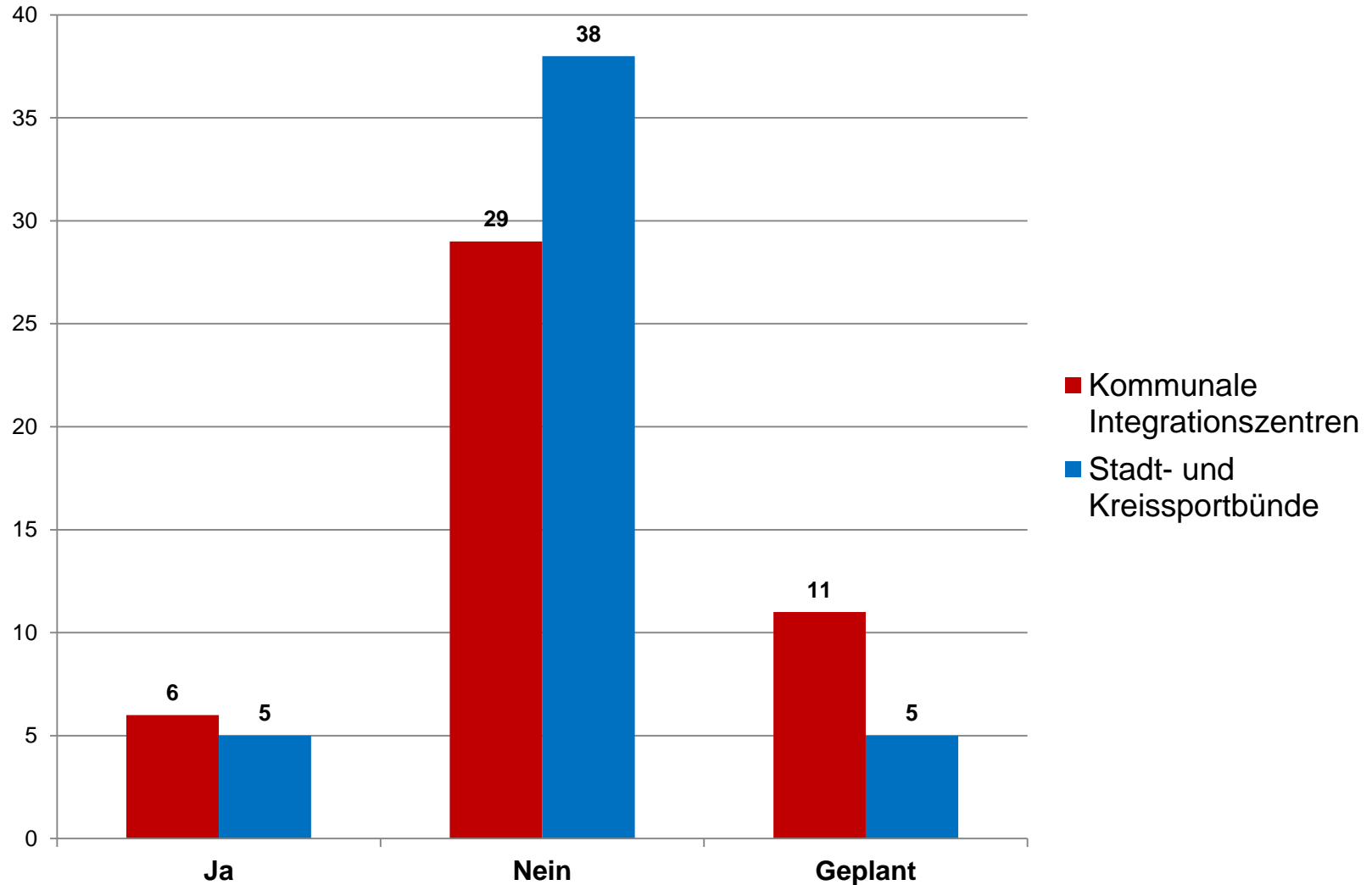
Regelmäßigkeit der Zusammenarbeit



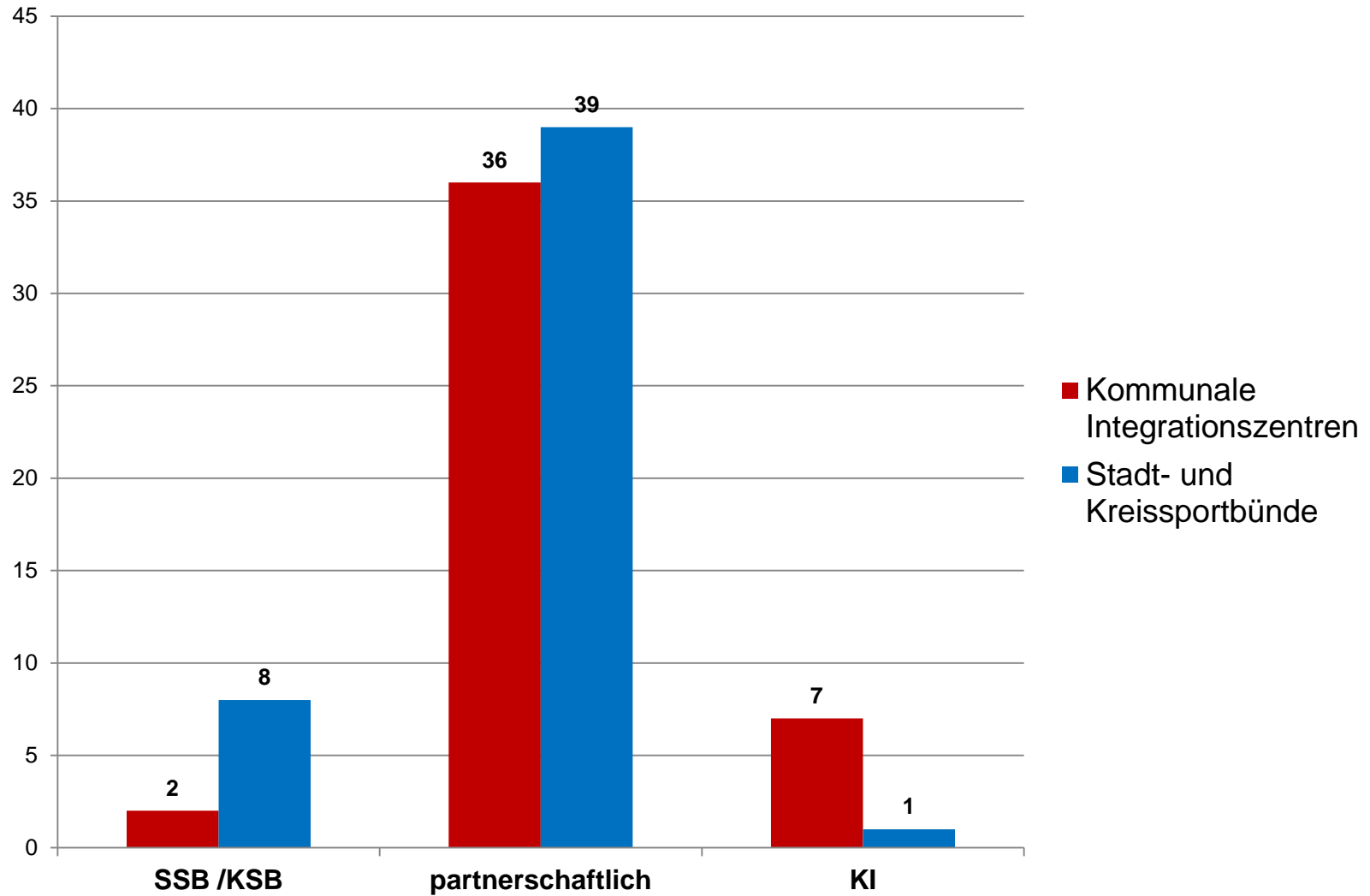
Intensität der Zusammenarbeit



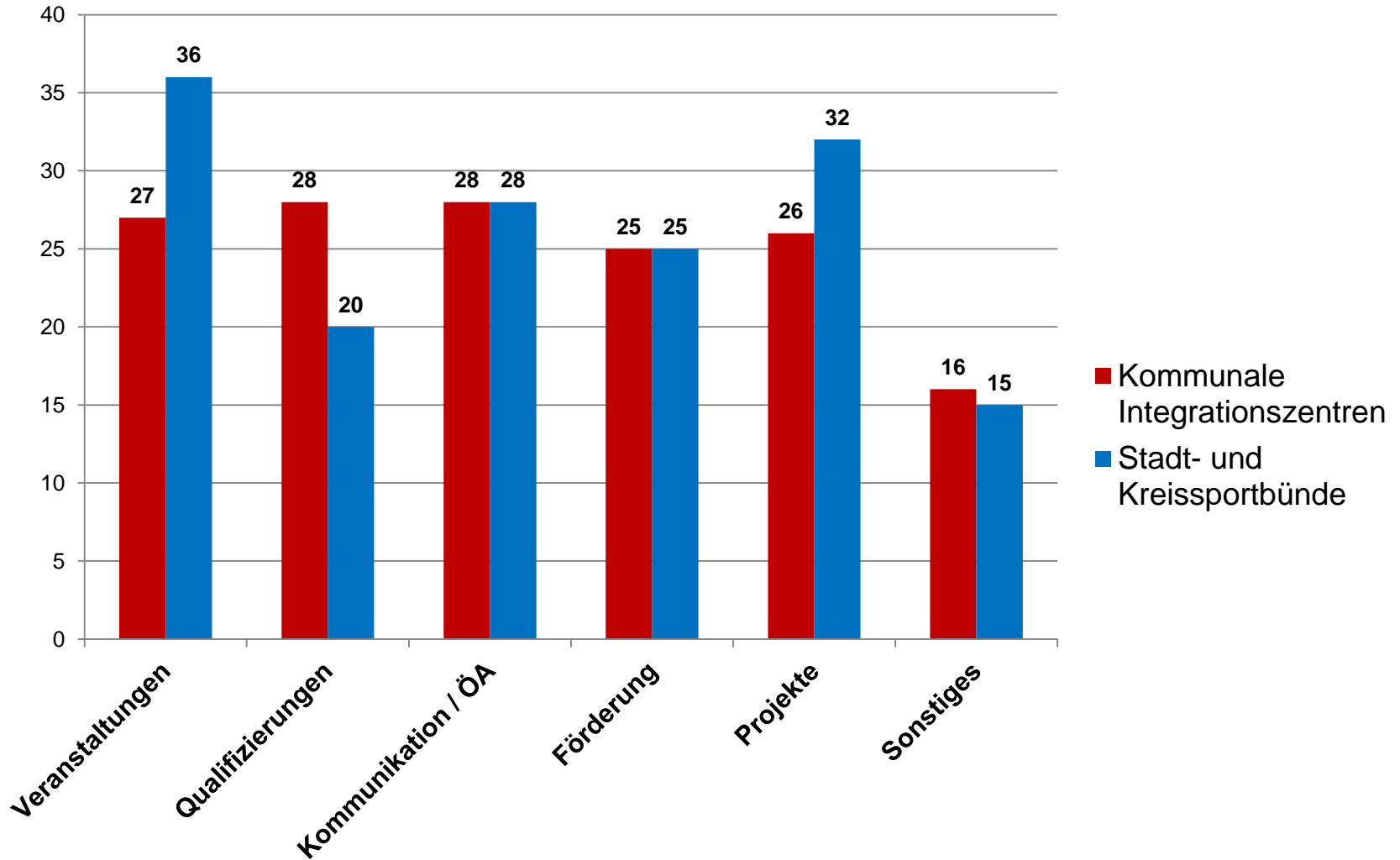
Kooperationsvereinbarung



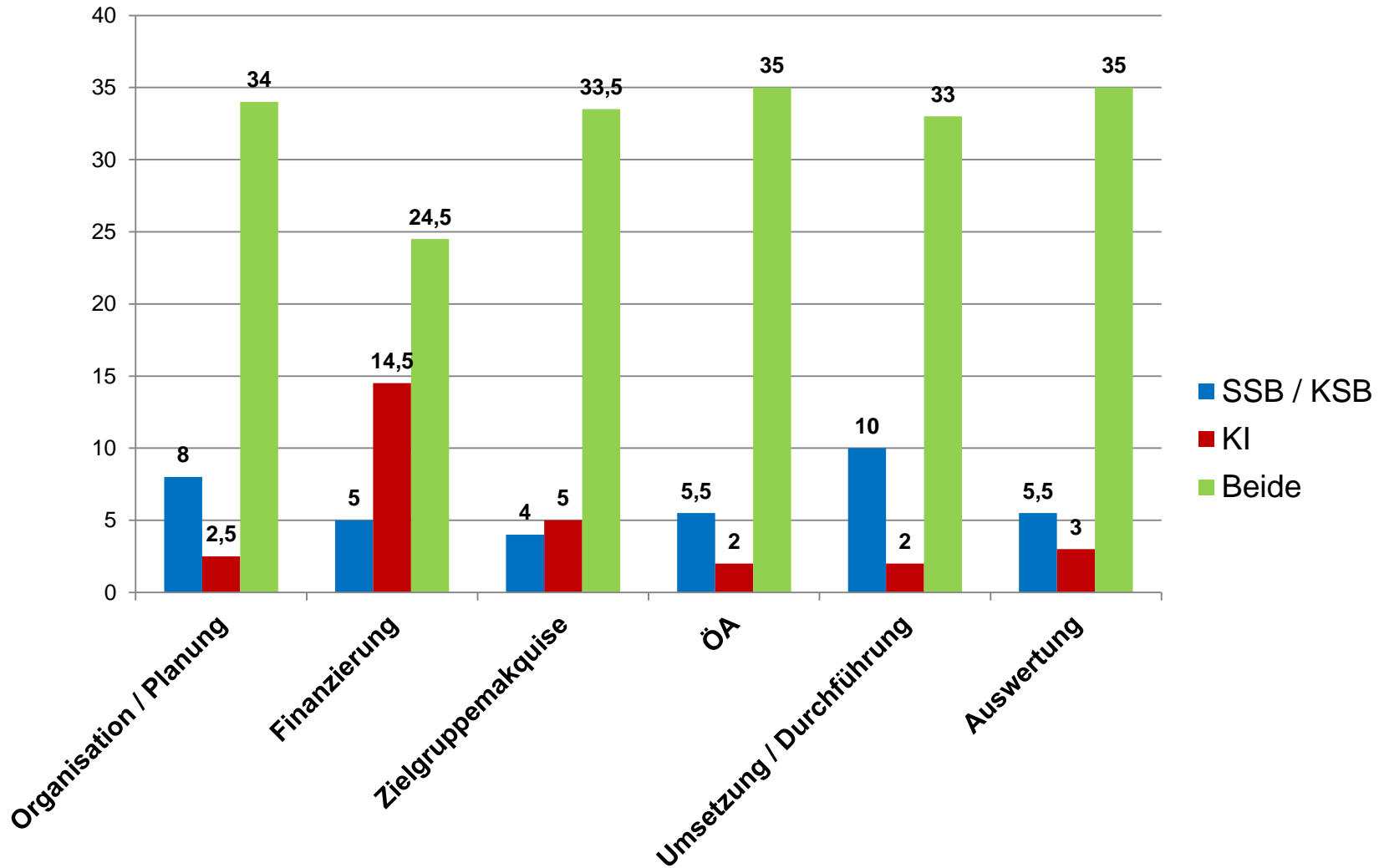
Steuerung der Kooperation



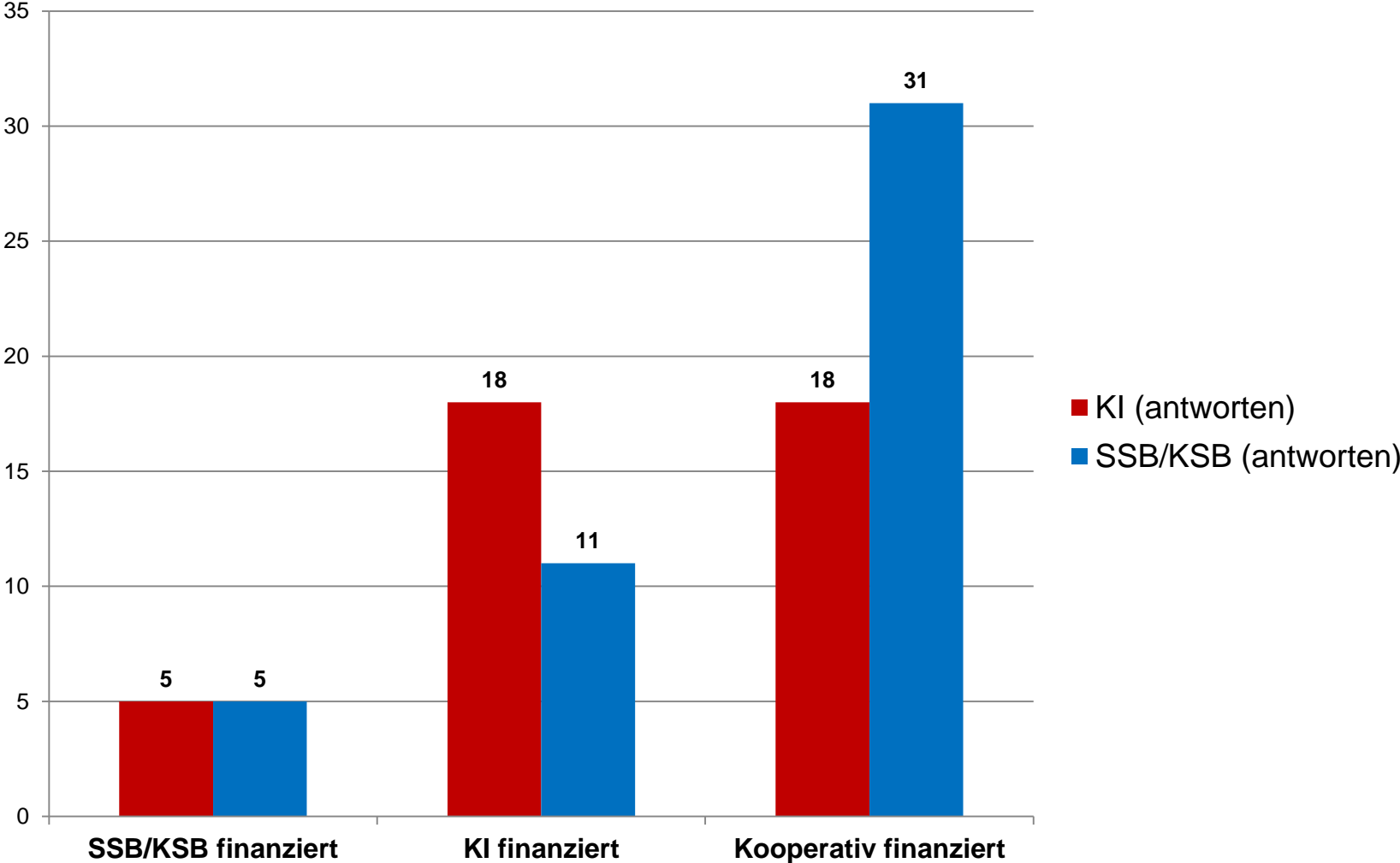
Gemeinsame Maßnahmen



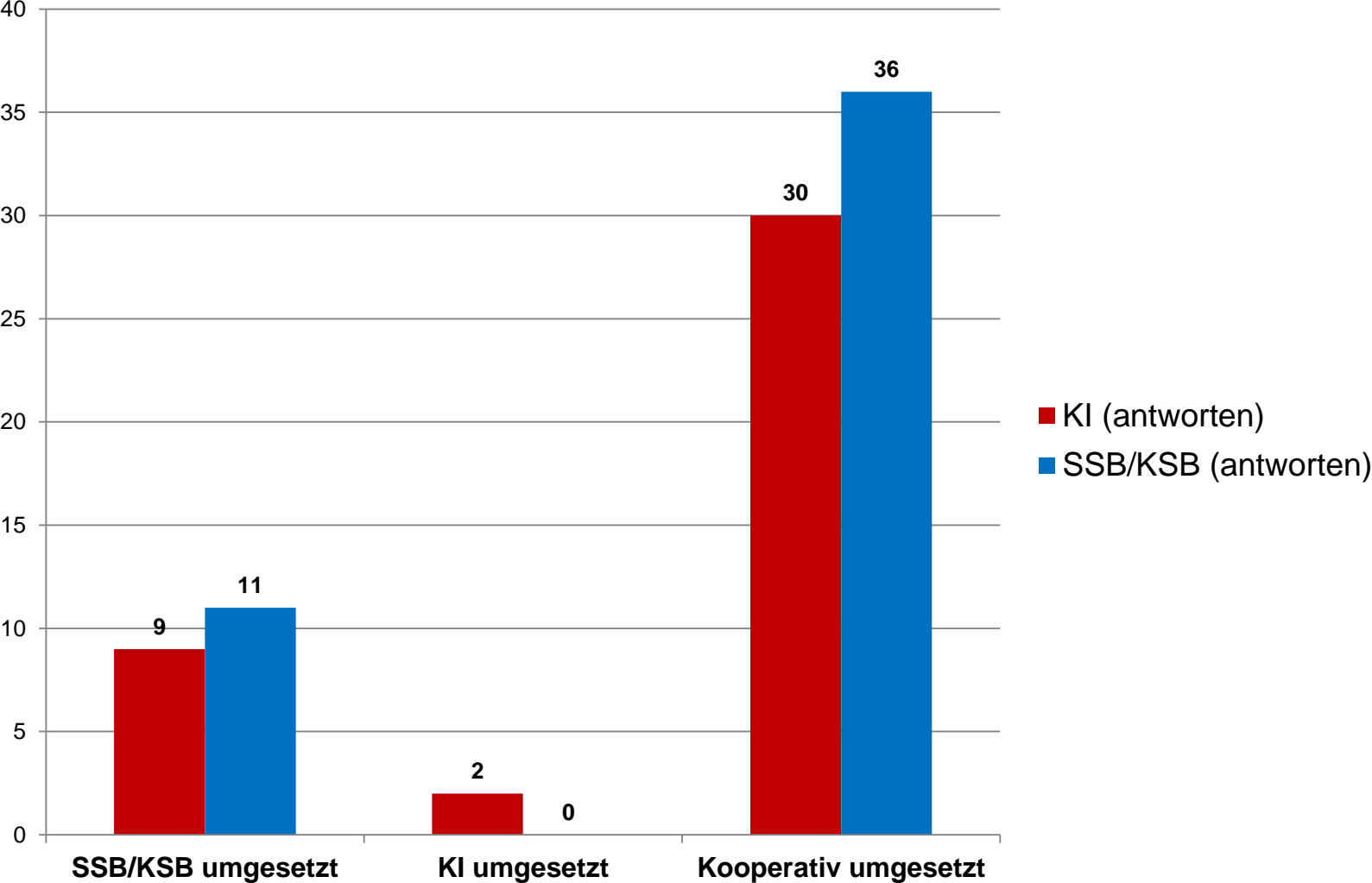
Rollenverteilung (Durchschnittswerte)



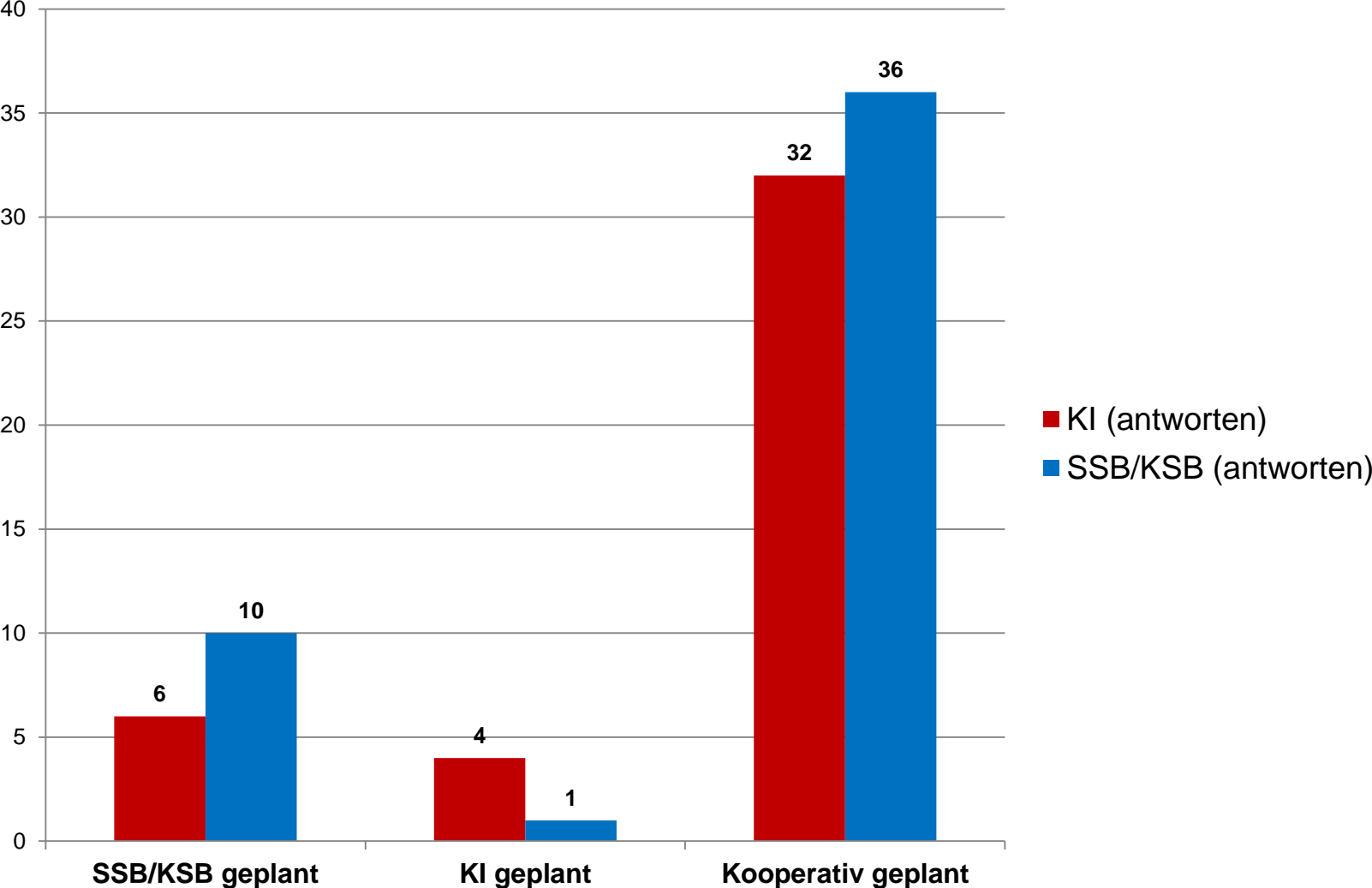
Rollenverteilung | Finanzierung



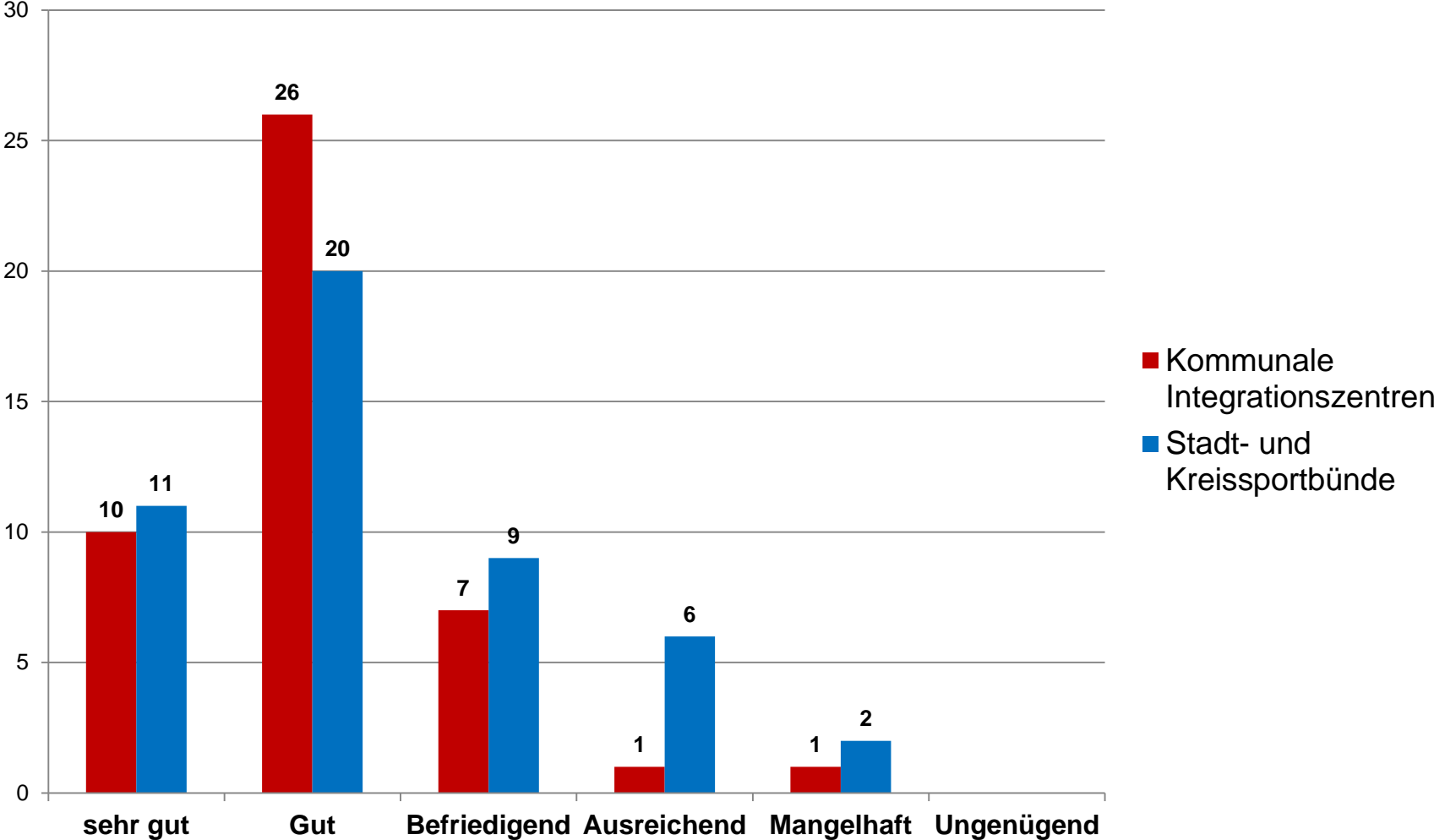
Rollenverteilung | Umsetzung



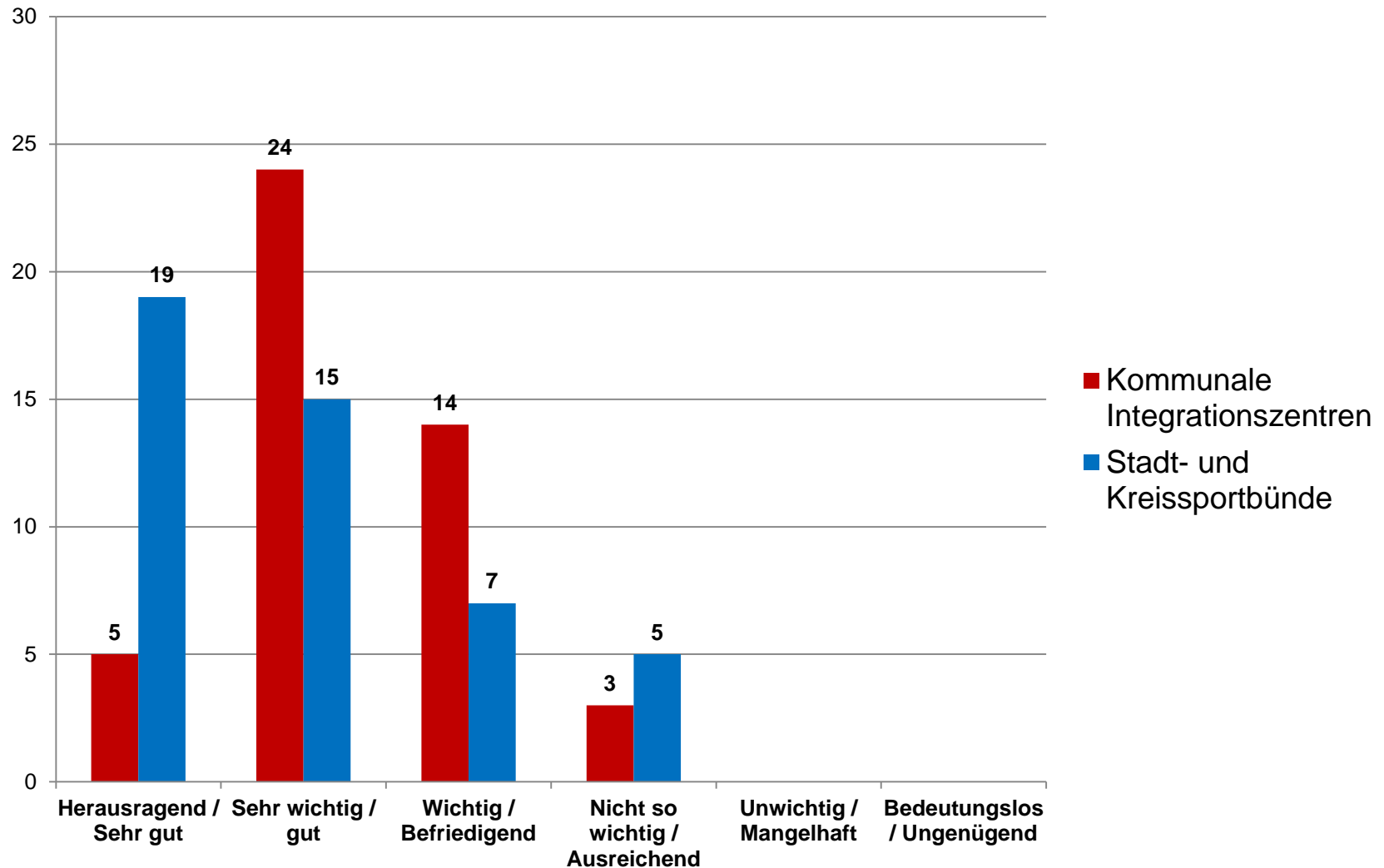
Rollenverteilung | Planung



Inhaltliche Zusammenarbeit



Wichtigkeit Zusammenarbeit





Arbeitsphase I: Kooperation zwischen SSB/KSB und KI konkret:

*Was hat sich bewährt – wo drückt der
Schuh – was braucht es für die Zukunft?*

Arbeitsphase I

- **5 moderierte Arbeitsgruppen**
- **Differenzierungslinien:**
 - **Kreise / kreisfreie Städte**
 - **regionale Gesichtspunkte**
- **Arbeitsgruppe 1: Raum unter der Aula**
- **Arbeitsgruppe 2: Seminarraum 1**
- **Arbeitsgruppe 3: Gruppenraum 5**
- **Arbeitsgruppe 4: Seminarraum 2**
- **Arbeitsgruppe 5: Gruppenraum 3**





Fragestellungen aus den Arbeitsgruppen der Arbeitsphase I

Wie schaffe ich breite Strukturen und mache das Thema Sport wichtig & Vernetze es mit weiteren Akteuren?

Wie schaffen wir einen Mehrwert für beide Seiten?

Wie können wir die Zusammenarbeit (verbindlich) institutionalisieren?

Wie schaffen wir verlässliche Rahmenbedingungen?

Wie können wir gemeinsam Ziele vereinbaren?
(Kooperationsvereinbarung)

Wie erreichen wir den „Endverbraucher“?

Wie erweitern wir unser Netzwerk?

Wie schaffen wir Nachhaltigkeit im Wissenstransfer?

Wie gewährleisten wir einen kontinuierlichen Kommunikations-Fluss?



Arbeitsphase II:

*Perspektiven und Bedingungen für ein
Gelingen der Weiterentwicklung der
Kooperation zwischen SSB/KSB und KI*





Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen aus Arbeitsphase II

SPORT BEWEGT NRW!

WIE SOLL UNSERE GEMEINSAMER
ARBEIT
~~STRUKTUR~~ STRUKTURIERT SEIN?

Struktur

Person als Türöffner

Nachhaltigkeit schaffen

Top-Down Zusammenarbeit?

Hosen runter lassen + Kernen bleiben

Übergeordnete Struktur angehen

In Arbeitsteilung die Organisationen näher vorstellen

Leitfaden

Wissen der Inhalte der jeweiligen Organisation

Teammeeting usw. vorstellen

Kommunikation

Verantwortung

regelmäßiger Austausch

Ende des Jahres Plan für nächstes Jahr aufstellen

Quartalstreffen mit Netzwerkpartnern

Best practice Beispiele-Plattform aus Aachen

Verbindliche Zusammenarbeit

Small group / small group

2

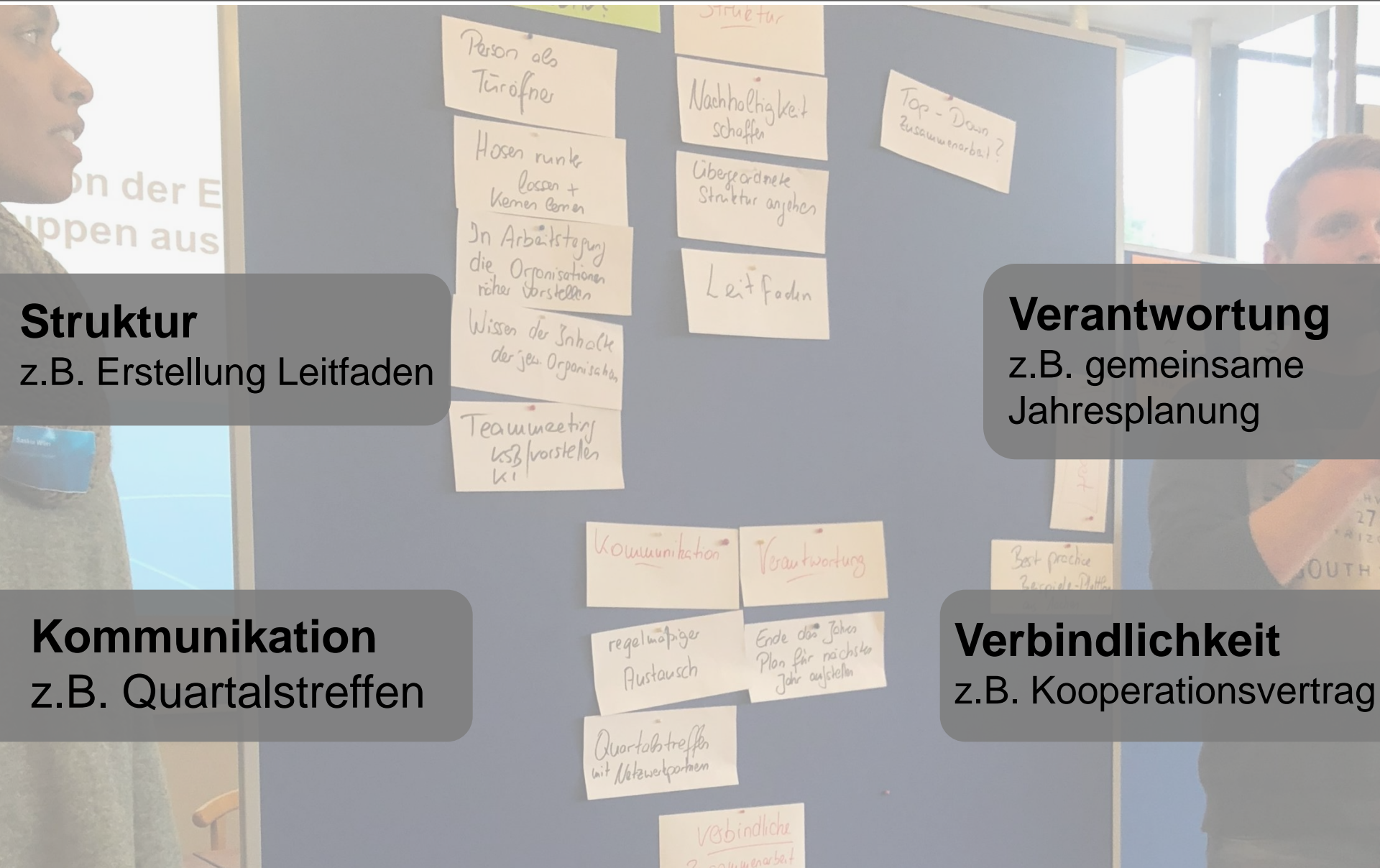
3

Small group

Meeting

27
1912
SOUTH

Wie soll unsere gemeinsame Arbeit strukturiert sein? Wie schaffen wir einen Mehrwert für beide Seiten?



Struktur

z.B. Erstellung Leitfaden

Kommunikation

z.B. Quartalstreffen

Verantwortung

z.B. gemeinsame Jahresplanung

Verbindlichkeit

z.B. Kooperationsvertrag



Präsentation der Ergebnisse der
Arbeitsgruppen aus Arbeitsphase II

MITCHELL & PLOSS
PHILADELPHIA, PA.

Beispiele

Imagekampagne
„Integration und Sport“

Nachhaltigkeit durch
finanzielle und strukturelle
Stellenbeschaffenheit

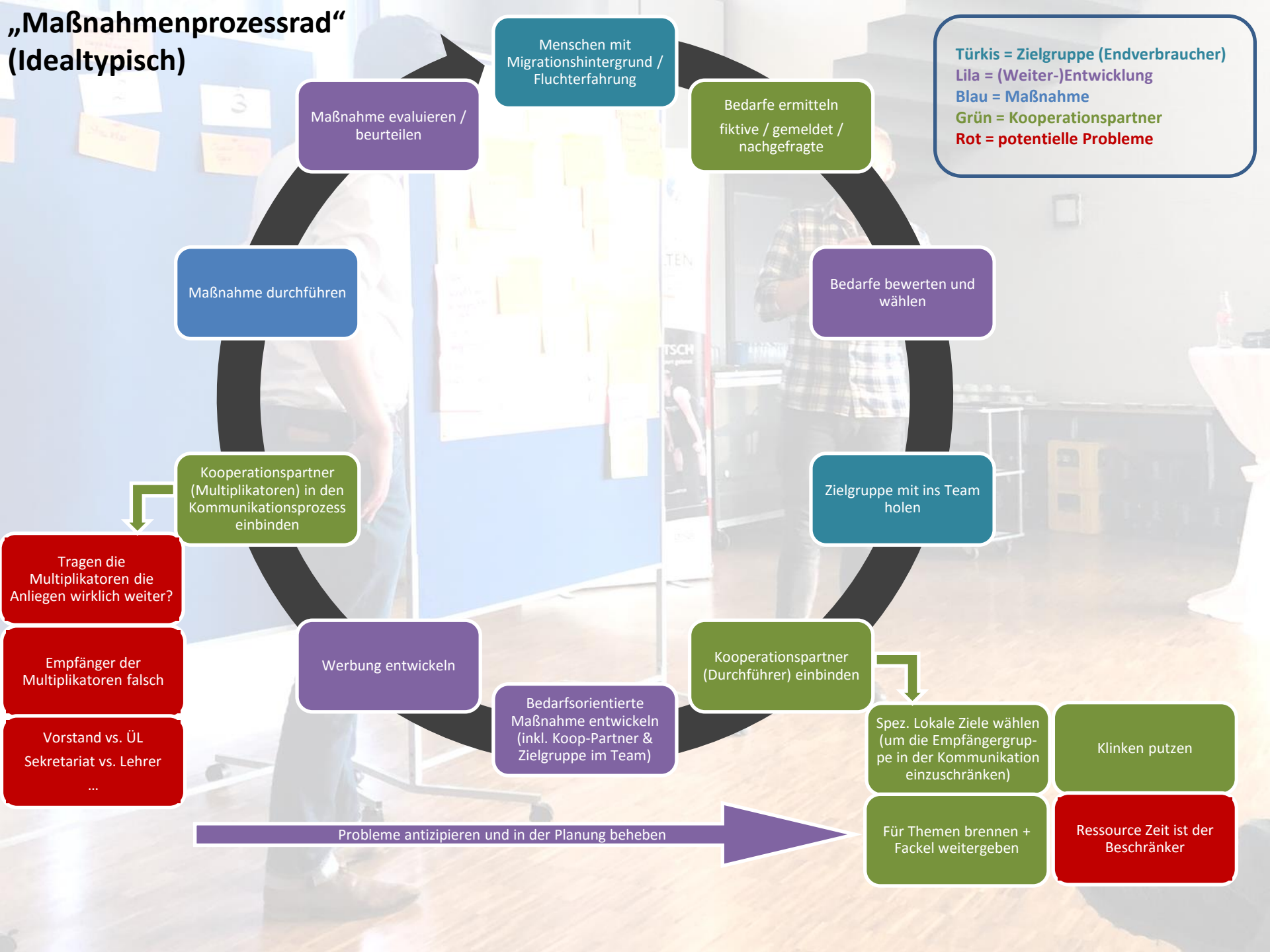
Kooperationen verstetigen
& verschriftlichen
(Kooperationsvereinbarung)

The chalkboard contains the following handwritten notes and sticky notes:

- Yellow sticky notes:**
 - Wie schaffe ich Strukturen zwischen KI und Bund?
 - Zu 7 wie schaffe ich Nachhaltigkeit und sichern den Wissenstransfer ab?
 - Landesinitiative Projekte finanzieren Bildungsprojekte Marketing Attraktivität Sport / KI
 - Mehrfach erhöhen Finanzierung! PP erfolgreiche Projekte
 - Eintritt/Interesse Integration / Sport
 - Imagekampagne für das Sport (Brennwert oder Landesweit)
 - Zivilgesellschaftliche Strukturen nutzen
 - Bildungspartner LaKI LSS SSB XG
- Blue sticky notes:**
 - Kooperationen verschriftlichen (Protokoll, Vertrag...)
 - GENANNT VERANTWORTUNG in Dritten
 - Integration als Querschnittsaufgabe in SSBs (letzte Stelle)
 - Nadelnichtigkeit - durch finanzielle u. strukturelle Stelle besetzt (Platzbedarf!)
 - Stellenwert "Integration" / "Sport"
 - Planen / Zeitmanagement
 - Abklärung von Vorhaben
 - LaKI / LSS
 - Öffnung
 - verantwortungspartner klären
- Red sticky note:**
 - Wie kann Arbeit aufgeteilt werden?
- Other notes:**
 - Integration des Kooperationsvereinbarung
 - Bekannt machen von Aktivitäten Projekten
 - KI / LSS muss Ansprechpartner/in benennen
 - regelmäßiger Austausch fester Strukturen "Journ fix" (Wer hat Sponsoringfunktion)
 - strukturiertes Austausch über laufende Programme, Projekte, Fördermöglichkeiten etc.
 - gegenseitige Anjurieren in Newsletter-Verteilung
 - Verantwortliche Personen müssen ausfindig gemacht werden -> Info Netz herstellen

„Maßnahmenprozessrad“ (Idealtypisch)

Türkis = Zielgruppe (Endverbraucher)
Lila = (Weiter-)Entwicklung
Blau = Maßnahme
Grün = Kooperationspartner
Rot = potentielle Probleme



Menschen mit Migrationshintergrund / Fluchterfahrung

Bedarfe ermitteln
fiktive / gemeldet / nachgefragte

Bedarfe bewerten und wählen

Zielgruppe mit ins Team holen

Kooperationspartner (Durchführer) einbinden

Spez. Lokale Ziele wählen
(um die Empfängergruppe in der Kommunikation einzuschränken)

Für Themen brennen + Fackel weitergeben

Bedarfsorientierte Maßnahme entwickeln
(inkl. Koop-Partner & Zielgruppe im Team)

Werbung entwickeln

Kooperationspartner (Multiplikatoren) in den Kommunikationsprozess einbinden

Maßnahme durchführen

Maßnahme evaluieren / beurteilen

Tragen die Multiplikatoren die Anliegen wirklich weiter?

Empfänger der Multiplikatoren falsch

Vorstand vs. ÜL
Sekretariat vs. Lehrer
...

Klinken putzen

Ressource Zeit ist der Beschränker

Probleme antizipieren und in der Planung beheben



2. Phase
Einkaufsphase

1

Open Sunday
- 2 Stk in die Sporthalle gebracht
- nicht schnell
- Grundschule / 10 bis 6-12 Jahre
- von 10 bis 12 Uhr - 12 Uhr Ende

Konzept / mit Zielgruppe
- die Uhr stellt von
- Material zur Verfügung
- PC/TAUSCH
- Es sollte werden

Zielsetzung / Zielgruppe
- über das Thema Sport als
- neue Zielgruppe erreichen

Morgen Sport -
- Planung / Ziel
- ist nicht mehr vorhanden
- nicht teilnehmen an der Zielgruppe

2

Zielsetzung
Sport in die Kommunen
für Integration

Zielsetzung
- klären und aufeinander
- abstimmen
- Konzept + Ziele KSB

Als Rahmen für eine
Schriftl. Kooperations-
vereinbarung

<p>Wichtig - 1. Konzept - 2. Material - 3. Ansprechpartner im - 4. KSB - 5. Übersicht über aktuelle - 6. Kooperationsvereinbarung - 7. (eine Tabelle) - 8. (Kommunikation)</p>	<p>Wichtig - 1. Konzept - 2. Material - 3. Ansprechpartner im - 4. KSB - 5. Übersicht über aktuelle - 6. Kooperationsvereinbarung - 7. (eine Tabelle) - 8. (Kommunikation)</p>	<p>Wichtig - 1. Konzept - 2. Material - 3. Ansprechpartner im - 4. KSB - 5. Übersicht über aktuelle - 6. Kooperationsvereinbarung - 7. (eine Tabelle) - 8. (Kommunikation)</p>
--	--	--

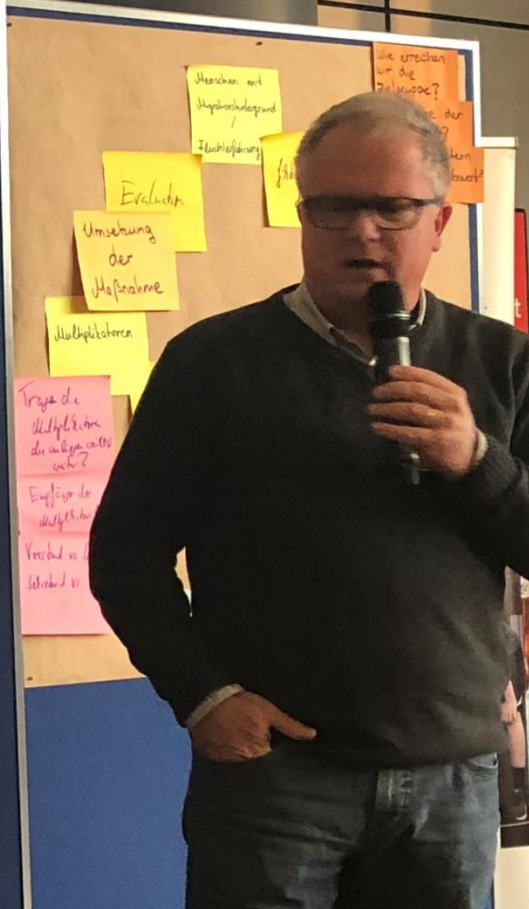
3

Integration als
Querschnitt leben

Regionaltreffen
mit KSB / SSB
& KL

Begriffe
umschreiben

Planung mit
Zielgruppe



1. Konkrete Maßnahmen (z.B. „Open Sunday“)
2. Zielsetzung klären und aufeinander abstimmen (z.B. Kooperationsvereinbarung)
3. Zielgruppe in Planung mit einbeziehen



Wie eng wollen wir
zusammen arbeiten?

Ziel für die Zukunft: 10 Jahres Projekt

Geht es nicht eine Nummer kleiner und
konkreter?



Kooperationen ausweiten
z.B. mit Ehrenamtsagenturen

Kontinuität schaffen
z.B. bei der Personalstruktur

Bezirksregierung
Arnsberg



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



**Vielen Dank
für Ihre Mitarbeit!**

SPORT BEWEGT NRW!